



NEUE ZERTIFIZIERUNG: AUSBILDUNGSPRAXIS FiL

Um an die hohe Qualität in der Aus- und Weiterbildung von Lerntherapeut*innen analog der Weiterbildungsordnung FiL anzuknüpfen, möchten wir ein Praxis- Ausbildungskonzept für Lerntherapeut*innen in Ausbildung etablieren.

Das neue Qualitäts-Zertifikat für lerntherapeutische Praxen soll eine Kooperation mit Weiterbildungsinstituten FiL oder Master-Studiengängen Integrative Lerntherapie fördern und ermöglichen.

ZIEL: QUALITÄT DER PRAXISAUSBILDUNG STÄRKEN

Lerntherapeut*innen in Ausbildung (nachfolgend als LiAs bezeichnet) bekommen die Möglichkeit, parallel zur theoretischen Ausbildung ihre lerntherapeutische Praxis selbstverantwortlich und unter guter Anleitung durchzuführen.

Weiterbildungsinstitute können Kooperationen mit zertifizierten lerntherapeutischen Praxen eingehen und für Ihre Teilnehmer*innen eine qualitativ hochwertige und vielfältige Praxis anbieten.

Lerntherapeutische Praxen erhalten die Möglichkeit, eine direkte Kooperation mit den Weiterbildungsinstituten einzugehen, gut ausgebildete Lerntherapeut*innen selbst mit auszubilden und anzulernen und somit auch zukünftige Mitarbeiter*innen zu gewinnen.

ANFORDERUNGEN

Für eine qualitativ hochwertige Praxis-Ausbildung ergeben sich verschiedene Voraussetzungen für eine Ausbildungseinrichtung:

- **Qualifikationen:** Der/die anleitende Lerntherapeut*in muss eine FiL-Zertifizierung vorweisen.
- **Teamgröße:** Das Team besteht aus mind. 3 Personen mit abgeschlossener pädagogisch-/therapeutischer Ausbildung, um ein breites und konstantes Wissensspektrum und eine Ansprechbarkeit zu gewährleisten. Einzelpraxen können sich zu einem Praxen-Verbund zusammen schließen.
- **Begleitung in der Praxisphase:** Eine engmaschige und hochfrequente kooperative Fallberatung und Analyse durch die/den FiL- Lerntherapeut*in begleitet den Ausbildungsprozess. Die LiAs werden von Beginn an in die Interventionsgruppen und Supervisionsgruppen der Einrichtung mit einbezogen. Parallel zur Praxis belegen die Lerntherapeut*innen in Ausbildung weiterführende Seminare laut Weiterbildungsordnung FiL.
- **Dokumentation und Auswertung des Prozesses:** Alle Prozesse werden dokumentiert und bescheinigt. Ausbildungspraxis und Weiterbildungsinstitut verpflichten sich zu regelmäßigen Vernetzungs- und Auswertungsgesprächen.

FORMALES

Lerntherapeutische Praxen können sich formlos für ein entsprechendes Zertifikat beim FiL bewerben. Nach Einreichung und Prüfung der o.g. Voraussetzungen stellt der Fachverband ein Zertifikat aus. Das Zertifikat hat eine zeitliche Befristung von 3 Jahren. Zwei Einrichtungen können sich in einem Verbund zusammen für ein Zertifikat bewerben, wenn die Anzahl der drei Lerntherapeut*innen in einer Einrichtung nicht abgedeckt werden kann. Die Einrichtungen müssen in Kooperation miteinander verbunden sein. Dabei muss der Verbund in einem gemeinsamen Namen verdeutlicht werden.

Die zertifizierten Ausbildungspraxen FiL erhalten ein Zertifikat und werden zukünftig auf der FiL- Website unter „Ausbildungspraxen FiL“ veröffentlicht. Sie können ein Zertifikats-Logo „Ausbildungspraxis FiL“ auf ihrer Website darstellen.



KOSTEN FÜR EINE ZERTIFIZIERUNG „AUSBILDUNGSPRAXIS FiL“

- **Erstzertifizierung: 240 Euro**

- **Re-Zertifizierung: 195 Euro**

Eine Re-Zertifizierung erfolgt nach 3 Jahren durch eine Einreichung der Ausbildungs-Dokumentation, Nachweis der aktuellen Qualifikationen der Mitarbeiter*innen, Nachweis von mind. einem Auswertungsgespräch mit der/den Weiterbildungseinrichtung(en), Einreichung der Evaluationsbögen der LiAs.